

Jahresbericht 2006

08. Januar 2007

Bestandsentwicklung:

2491 Print- und AV-Medien wurden angeschafft, 841 Medien mussten ausgesondert werden.

Es wurden angeschafft:

ausgesondert

Bücher	1720	661
Cassetten	95	98
CD	65	15
CD-ROM	60	12
DVD	155	12
Hörbücher	353	16
Spiele	28	22
Video	15	5
	<hr/>	<hr/>
	2491	841

unser Bestand umfasste Ende d.J. 25.072 Medien, die sich wie folgt aufteilen:

Bücher	21.211
Cassetten	371
CD	949
CD-ROM	339
Spiele	271
Hörbücher	1182
DVD	454
Video	295
	<hr/>
Gesamtbestand	25.072

Fernleihe

Über die Fernleihe wurden im Berichtsjahr 77 Bestellungen aufgegeben, von denen 67 positiv erledigt werden konnten.

Entleihungen:

	2006	2005
Romane	21.821	18.310
Sachbücher	8.760	8.534
Kinder- u. Jugendb.	21.853	24.174
Spiele	1.588	1.483
MCs	3.070	3.890
CD	4.191	3.920
CD-ROM	2.050	2.107
Zeitschriften	4.153	4.158
Video	640	1.055
Hörbücher	13.429	9.855
DVD	5.337	4.112
<hr/>		
Gesamtausleihe	86.892	81.765

Unser Bestand an Büchern beträgt 21.211 und es wurden 52.434 Ausleihen erzielt.

Alle anderen Medien umfassen einen Bestand von 3.861 und erreichten eine Ausleihe von 34.458.

Leserzahl

Im Jahr 2006 haben 2189 Leser die Stadtbücherei genutzt. Davon haben sich 403 Leser neu angemeldet.

Einnahmen:

Auf das Konto der Stadtkasse zahlte die Bücherei 17.539,91 EUR ein

Säumnisgebühren	4.033,06
Anmeldung	1.153,00
Ausweisverlängerung	4.897,00
Sonstiges wie Ausweisersatz,	2.254,45
Mahngebühr, Fernleihe, Reserv.	
Video u. DVD-Ausleihe	6.017,00

17.539,91

Die Stadtbücherei Schortens gehört seit vielen Jahren zu den ausleihstärksten Bibliotheken der Region und hat im Jahr 2006 die weitaus höchsten Ausleihzahlen seit Eröffnung der Bücherei erreicht.

Auch wenn Jahr für Jahr ein kontinuierlicher Anstieg unserer Ausleihe verzeichnet werden konnte, sind Ausleihzahlen in Höhe von beinahe 87.000 kaum zu erwarten gewesen. Gleichbleibend hohe Haushaltsmittel, eine kluge Anschaffungspolitik unter Berücksichtigung der modernen AV-Medien in vertretbarem Maße, ein interessantes Veranstaltungsprogramm, freundliche Beratung und entgegenkommende Bedienung der Leser sowie eine gemütliche und unverwechselbare Lese-Atmosphäre sind die Vorzüge unserer Bücherei, die Grundlage für diesen Erfolg sind.

Um auch in Zukunft weiterhin unsere Ausleihzahlen zu steigern, müssen diese Faktoren beibehalten werden. Nur ausreichend ausgebildetes Fachpersonal mit der Erfahrung in der Leitung einer Bücherei kann diesen Standard sichern.

Der eingeschlagene Weg, die Leistungsfähigkeit der Bücherei mit einem „Schortenser Lesefest“ über die Grenzen der Stadt hinaus zu präsentieren, ist eine gute Möglichkeit, sowohl die individuellen Vorzüge, als auch Aktualität, Vielseitigkeit und besonderen Service unserer Bücherei immer wieder in der Öffentlichkeit darzustellen. Darüber hinaus sollte etwas Eigenes, Unverwechselbares mit dem Namen „Schortenser Lesefest“ verbunden sein.

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung unseres Lesefestes war sehr aufwändig. Sämtliche Aktionen im Ablauf des Jahres wurden im Hinblick auf diese Großveranstaltung ausgerichtet – sowohl die Einsetzung der Haushaltsmittel, die Auswahl der Medien, die Durchführung von Veranstaltungen bis hin natürlich zur Urlaubsplanung der Mitarbeiter mussten im Zusammenhang mit dem „Schortenser Lesefest“ geplant werden.

Die große positive Resonanz auf unser Lesefest hat uns Recht gegeben. Sowohl die Besucher, die Autoren, die Presse und bibliothekarischen Fachleute bestätigten uns ein gutes Konzept, eine gelungene Durchführung und eine hervorragende Auswahl an ausgestellten Medien.

Ca. 1000 Leser besuchten unser „Schortenser Lesefest“, erlebten Autorenlesungen, schmökerten in den ausgestellten Büchern oder nahmen an zusätzlichen Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene teil. Alle Autorenlesungen waren ausgebucht und die Gruppen besichtigten die Bücherausstellung; enttäuschend war jedoch, dass sich keine Gruppen fanden, die allein aus Interesse an den ausgestellten Büchern kamen. Ein repräsentatives Angebot von fast 2000 Neuerscheinungen der Kinder- und Jugendliteratur hätte sicher ein größeres Interesse verdient gehabt, aber das sind sicher nur Anfangsschwierigkeiten einer Veranstaltungsform, die sich im Laufe der Jahre sicher etablieren kann.

Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen zum Zwecke der Leseförderung würde sicher auch die Leistungsfähigkeit der Schüler in vielen Bereichen fördern.

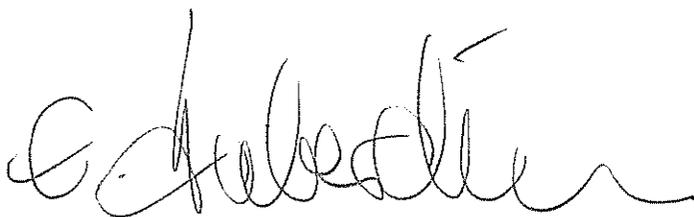
Wenn jede Schortenser Kindergartengruppe und Grundschulklasse jährlich mit einem Klassenbesuch in die Bücherei käme, würde das Lesen für die Kinder mehr zur Selbstverständlichkeit und würde neben den vielen anderen Hobbys einen gleichberechtigten Stellenwert erhalten. Die meisten Kinder dieser Altersstufen sind begeisterungsfähig und finden bei unserem interessanten Angebot an ansprechender Kinderliteratur ganz schnell Zugang zu Büchern, doch auch bei den größeren Kindern und Jugendlichen lohnt es sich immer wieder, sie an spannende Bücher heranzuführen (das Beispiel „Harry Potter“ hat das eindeutig belegt) und Ihnen zu zeigen, wie sehr sie sich die Arbeit an Referaten und Vorträgen durch die Benutzung der Bücherei erleichtern können.

Die Stadtbücherei Schortens kann immer wieder durch Angebote wie kostenlose Nutzung der Internetplätze für Schüler, Autorenlesungen für Schüler jeden Alters und ähnliche Aktionen auf sich aufmerksam machen und hat auch für das nächste Halbjahr in dieser Richtung interessante Veranstaltungen im Angebot.

Anschauliche Graphiken zur Bestands- und Ausleihentwicklung werden zum 20-jährigen Bestehen der Stadtbücherei Schortens erstellt.

Eine Dokumentation zum „Schortenser Lesefest“ mit Presseberichten und Fotos wird bei der Sitzung des Kulturausschusses am 24. Januar 07 einzusehen sein.

E. Haberditzl, Leiterin der Stadtbücherei Schortens

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Haberditzl', written in a cursive style.